

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 34 (1987)
Heft: 7-8

Artikel: Festakt zum 200. Geburtstag General Dufours
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-367524>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dufour als Gründer des Schweizerischen Roten Kreuzes:

Festakt zum 200. Geburtstag General Dufours

Am 14. September 1987 um 10.00 Uhr veranstaltet das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) im Grossen Saal der Rotkreuz-Krankenpflegeschule Lindenhof in Bern einen nationalen Festakt zum 200. Geburtstag seines Gründers General Guillaume-Henri Dufour am 15. September 1887.

Dufour hat am 17. Juli 1866 in Bern zusammen mit Bundesrat Jakob Dubs die nationale Rotkreuzgesellschaft unseres Landes ins Leben gerufen, nachdem er bereits 1863 an der Schaffung des von Henry Dunant gegründeten Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) in Genf beteiligt war, das er bis 1864 präsidierte.

Am Festakt vom 14. September 1987 in Bern spricht Staatssekretär *Edouard Brunner* als Vertreter des Bundesrates über die humanitäre Bedeutung General Dufours.

IKRK-Vizepräsident Dr. iur. *Maurice Aubert* würdigt Dufour als Mitgründer und ersten Präsidenten des IKRK. SRK-Präsident *Kurt Bolliger* legt die Rolle des Generals bei der Gründung des SRK dar. Über Dufours Hauptanliegen, den freiwilligen Rotkreuzdienst (RKD) zur Unterstützung des Armeesanitätsdienstes, spricht Rotkreuz-Hauptmann *Marianne Daglio*, Ärztin und Präsidentin des RKD-Verbandes.

Die öffentliche Feier wird ergänzt durch eine Ausstellung über Dufour und den Rotkreuzdienst in der Rotkreuz-Krankenpflegeschule Lindenhof in Bern. ▲



Wussten Sie, dass.....

- das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) dank 690 000 Blutspenden pro Jahr den gesamten Blutbedarf der Schweiz deckt?
- die 124 vom SRK anerkannten Schulen für nichtärztliche Berufe des Gesundheitswesens jährlich über 3500 Diplome und Fähigkeitsausweise verleihen?
- die Rotkreuz-Kaderschulen in Aarau und Lausanne jährlich etwa 300 Lehrerinnen und Lehrer für Krankenpflege, Oberschwester und -pfleger sowie Stationsschwester und -pfleger ausbilden?
- im Rotkreuzdienst (RKD), der im Kriegs- und Katastrophenfall einberufen werden kann, etwa 3400 Frauen,

- vor allem Angehörige von Gesundheitsberufen, eingeteilt sind?
- jährlich 18 000 Personen einen der fünf SRK-Pflegekurse besuchen?
- zurzeit fast 4000 Rotkreuz-Pflegehelfer im Einsatz stehen?
- das SRK 27 Zentren für ambulante Ergotherapie zur Wiedereingliederung Verunfallter und Behinderter führt?
- die drei SRK-Spezialcars für Behinderte jedes Jahr über 12 000 Rollstuhl-Patienten eine Abwechslung bieten?
- etwa 2000 freiwillige Rotkreuz-Besucher regelmässig einige Stunden einem einsamen Menschen widmen?
- über 5000 Rotkreuz-Autofahrer in ihrem Wagen Kranke, Behinderte und Betagte ins Spital oder zum Arzt bringen?

- über 8200 Rotkreuz-Paten mit regelmässigen Beiträgen für Bedürftige und Bedrängte sorgen?
- das SRK 8000 Asylsuchende und anerkannte Flüchtlinge in der Schweiz betreut?
- 50 SRK-Delegierte in 45 Ländern für Hilfsaktionen im Einsatz stehen?
- dem SRK neben der Zentralorganisation 69 regionale Sektionen (mit 95 000 Mitgliedern und 15 000 Helfern), 6 Korporativmitglieder (Samariterbund, Rega, Lebensrettungsgesellschaft, Militärsanitätsverein, Verein für Katastrophenhunde und Zivilschutzverband) sowie 3 Stiftungen (Zentrallaboratorium Blutspendedienst, Krankenpflegeschulen Lindenhof und La Source) angehören?